

Межрегиональные предметные олимпиады КФУ
профиль «Иностранный язык (немецкий язык)»
заключительный этап
2021-2022 учебный год
9 класс

LESEVERSTEHEN

Lesen Sie den Text:

Wie arm oder reich sind die Menschen in Deutschland?

15 Prozent der Bevölkerung in Deutschland leben in Armut oder an der Armutsgrenze. Das sind ungefähr 13 Millionen Menschen. Oft sind das kranke und alte Menschen, Menschen ohne Arbeit oder Familien mit vielen Kindern. Besonders betroffen sind auch Alleinerziehende, also Vater oder Mutter, die alleine mit den Kindern leben. Leider sind 19 Prozent aller Kinder arm, das ist also jedes fünfte Kind in Deutschland.

Aber was heißt denn überhaupt „arm“? Immerhin ist so etwas immer relativ. Denn Deutschland ist ein wohlhabendes Land, wenn man es mit vielen anderen Ländern der Erde vergleicht. Also berechnen wir aus allen Menschen in Deutschland erst einmal einen Durchschnitt. Wer dann viel weniger hat als diesen Durchschnitt, den nennen wir arm. Die Weltgesundheitsorganisation WHO sagt, wenn ein Mensch weniger als die Hälfte des durchschnittlichen Einkommens seines Landes hat, dann ist er arm. Die Berechnungen der Bundesregierung definieren Armut mit weniger als 60% des mittleren Einkommens.

Das reichste Prozent der Deutschen hat 35% des Gesamtvermögens auf ihrem Konto. Einem hundertstel der Menschen gehören also ein Drittel der Gelder. Wenn wir die obersten zehn Prozent nehmen, dann sind es sogar zwei Drittel des Vermögens.

Bis 1996 gab es in Deutschland eine Vermögenssteuer. Besonders reiche Menschen mussten also einen Teil ihres Vermögens abgeben. Dann entschied allerdings das Bundesverfassungsgericht, dass das nicht gerecht sei: Die Menschen müssen laut dem Grundgesetz gleich behandelt werden.

Aufgabe 1

Was ist richtig, was ist falsch? Was glauben Sie?

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Ein Viertel der Deutschen sind arm. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Im Vergleich mit vielen anderen Ländern ist Deutschland ein reiches Land. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. 35% der Deutschen sind reich. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Die Menschen müssen laut dem Grundgesetz gleich behandelt werden, deshalb gibt es in Deutschland eine Vermögensteuer. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Aufgabe 2

Was ist richtig? Wählen Sie richtige Variante?

1. *Etwa/nur/ansonsten* 13 Millionen Menschen sind arm.
2. *Alle/ keine/ viele* kranke und alte Menschen leben in Armut oder an der Armutsgrenze.
3. Die reichste Menschen in Deutschland haben 35% *alles/keines/manches* Vermögens.
4. Laut dem Grundgesetz ist die Vermögenssteuer *unberechtigt/berechtigt/ bedeutungslos*.

GRAMMATIK-WORTSCHATZTEST

GWT 1. Im Sprachkurs. Was passt zusammen? Verbinden Sie.

der Bücherwurm	1	a	verkauft Bücher.
der Schriftsteller	2	b	die textliche Grundlage eines Films.
der Literaturkritiker	3	c	liest höchstens 5-7 Bücher im Jahr.
der Verlag	4	d	ein Buch über ein bestimmtes Thema.
die Buchhandlung	5	e	beurteilt Bücher.
das Drehbuch	6	f	Person, die gern und viel liest.
das Fachbuch	7	g	bringt Bücher auf den Markt.
der Wenigleser	8	h	schreibt literarische Bücher.

GWT 2. Meine Wohnung. Was passt nicht?

1. die Tastatur – der Bildschirm – die Treppe – die Maus - der Drucker.
2. die Ferien - der Urlaub – das Wochenende – die Stelle - die Freizeit.
3. die Kellnerin – der Künstler – der Wasserkocher – der Pilot - der Feuerwehrmann.
4. das Seminar - die Vorlesung - der Tagesablauf - der Unterricht - das Praktikum.
5. die Geige - das Klavier - die Trompete - der Kopfhörer - die Mundharmonika.

GWT 3. Sie sind zu Besuch bei Ihrer Freundin. Was passt? Ergänzen Sie den Dialog.

Lohnt - Lust - Recht - stressen - machen - Hoffentlich - Glück - Klingt - anschauen - Besserung - Wirklich

Susanne: Hallo!

Hans: Hallo!

Susanne: Na, wie geht's?

Hans: Ach, ganz gut. Ich habe Halsweh. _____ werde ich nicht krank.

Susanne: Oh, das tut mir leid. Na dann gute _____ Setz Dich doch erstmal.

Hans: Danke. Bist Du schon lange hier?

Susanne: Nein, eben erst gekommen. Ich habe zum _____ gleich einen Parkplatz gefunden.

Hans: Hast Du schon bestellt?

Susanne: Nein, die Kellnerin ist noch nicht aufgetaucht.

Hans: Ok. Und, was gibt's Neues?

Susanne: Nicht viel. Aber ich war im Kino. Vorgestern.

Hans: Was hast Du Dir angeschaut?

Susanne: Den Neuen von den Coen-Brüdern.

Hans: Von dem hab ich noch gar nichts gehört.

Susanne: Solltest Du Dir _____ ! Ist wirklich ein schöner Film.

Hans: Danke für den Tipp! Ich muss aber erst noch mein Buch zu Ende lesen, das ist gerade so spannend, dass ich gar keine _____ habe, etwas anderes zu machen.

Susanne: _____ ? Kenn ich den Autor?

Hans: Glaube ich nicht. Das ist ein ganz unbekannter japanischer Schriftsteller.

Susanne: Und wie bist Du auf das Buch gekommen?

Hans: Das hat mir eine Kollegin empfohlen.

Susanne: Praktisch, wenn man solche Kolleginnen hat. Wie ist es bei Dir gerade in der Arbeit?

Hans: Eigentlich ziemlich ruhig. Nicht viel los. Der Chef ist im Urlaub, und wir können mehr oder weniger _____, was wir wollen.

Susanne: Soso...

Hans: Naja, ganz so ist es natürlich nicht. Ich mache schon die wichtigsten Sachen. Aber ich lasse mich halt nicht _____ .

Susanne: Du hast _____. Sollen wir mal was bestellen? Da hinten ist die Kellnerin.

Hans: Ja, klar.

Susanne: Entschuldigung? Guten Tag! Wir hätten gerne zwei Kännchen Milchkaffee, bitte. Und ich hätte gerne ein Stück Himbeerkuchen dazu,

Hans: Oh ja, ich auch. Danke schön!

Susanne: Warst Du eigentlich schonmal in diesem neuen Café da vorne an der Ecke?

Hans: Nein, ist da ein neues Café? Ist mir gar nicht aufgefallen.

Susanne: Doch, das hat erst vor ein paar Wochen aufgemacht.

Hans: _____ es sich?

Susanne: Ich finde schon, die haben selbstgebackene Kuchen und die Bedienung war wirklich sehr freundlich, als ich dort war.

Hans: _____ gut. Wir können uns ja nächstes Mal dort treffen.

Susanne: Warum nicht?

GWT 4. Was passt? Ergänze „von“, „auf“ oder „für“.

1. Wir entscheiden uns ____ das teure Auto.
2. Achten Sie besonders _____ die Betonung.
3. Mein Chef bedankt sich _____ die gute Projektarbeit.
4. Ich träume ____ einer Reise nach Afrika.
5. Ich interessiere mich nur ____ Computerspiele, andere Dinge finde ich sehr langweilig.
6. Wir warten am Ausgang _____ euch.

GWT 5. Elf Wörter zum Thema "Wetter". Suchen und markieren Sie sie.

N	S	O	N	N	I	G	M	N	U	J	S	Ä	S	K	L	A	R	Y	T
O	S	Ä	T	I	E	N	G	U	Ö	G	C	L	P	I	M	S	E	R	T
M	C	T	Z	G	E	R	B	U	A	B	H	I	E	N	U	Ö	G	F	F
U	H	I	V	Ö	L	A	F	R	O	S	T	I	G	D	S	Ä	E	A	S
S	N	Ö	R	V	E	N	T	P	Y	S	U	E	T	M	E	M	N	U	J
I	E	A	P	O	T	H	E	W	O	L	K	I	G	G	E	R	A	M	T
K	E	Q	O	S	P	R	O	A	A	B	P	O	G	I	Z	I	S	T	I
E	F	F	R	I	S	E	U	R	H	M	I	S	E	Z	S	T	E	L	E
R	L	G	Ö	N	E	B	E	L	Ö	L	E	O	W	G	O	E	U	C	K
M	A	H	F	E	N	M	Z	H	X	Ä	L	E	I	R	E	R	I	N	W
I	V	J	N	I	A	I	U	A	Z	S	E	N	T	R	N	R	O	T	A
K	E	B	B	L	D	L	D	U	G	T	R	A	T	E	E	B	Ä	R	R
P	L	A	N	D	W	I	N	D	ß	U	C	H	E	I	M	M	B	A	M
Z	R	N	E	L	S	T	E	L	E	R	O	T	R	G	R	A	F	K	R
Y	S	K	A	L	T	A	R	K	T	M	I	L	O	T	L	Ü	G	E	S

SCHREIBEN (80 Wörter)

Schreibe einen Kurzbericht über deinen letzten Urlaub. Gehe dabei auf den Urlaubsort, die Urlaubsaktivitäten und beurteile dann das Essen. Schreibe zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze.

1. Wo waren Sie den letzten Mai im Urlaub?
2. Warum haben Sie diesen Ort gewählt?
3. Was haben Sie dort gemacht?
4. Welche Spezialitäten haben Sie probiert?